

## Protokoll

der 4. Generalversammlung der  
BürgerEnergieGenossenschaft Leimen e.G.

am Dienstag, den 30. Juni 2015 um 19:00 Uhr  
im Kurpfalzzentrum Leimen, Cafeteria, 2. OG

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

**Anwesend:** Vorstand: Claudia Felden und Andreas Dürr  
Aufsichtsratsvorsitzender Karl-Heinz Wagner  
AR Ralf Frühwirt  
AR Christa Hassenpflug  
AR Thomas Kern  
und 20 weitere Genossenschaftsmitglieder (siehe Anwesenheitsliste)  
entschuldigt: AR Ernst-Robert Schöpe

- TOP 1: Begrüßung**  
AR-Vorsitzender Wagner begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt und die Generalversammlung beschlussfähig ist.
- TOP 2: Erläuterung des Jahresabschlusses** (s.Anlage)  
Vorstandsmitglied Claudia Felden erläutert den Jahresabschluss.  
Die Abschreibungen in Höhe von ca. 8700 Euro konnten fast komplett erwirtschaftet werden.
- TOP 3: Prüfung des Jahresabschlusses**  
Aufsichtsratsvorsitzender K.-H. Wagner berichtet, dass die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 durch ihn und Ch. Hassenpflug am 8.6.15 erfolgt sei. (s. Anlage). Die Prüfung habe ergeben, dass die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nachgewiesen sind, außerdem die in der GuV-Rechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse und Aufwendungen.  
Dem Vorstand wird eine sparsame und wirtschaftliche Führung der Geschäfte bescheinigt.
- TOP 4: Aussprache**  
keine Wortmeldung
- TOP 5: Beschlüsse**
- 5.1 Die Versammlung beschließt bei offener Stimmabgabe mit 26 JA-Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:  
Der Jahresabschluss 2014 wird wie folgt festgestellt:  
Die Bilanz schließt mit Aktiven und Passiven von jeweils 263.436,20 € ab.  
Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 3504,28 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
  - 5.2. Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes bei offener Stimmabgabe ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.
  - 5.3. Auf Vorschlag von Frau Felden beschließt die Versammlung die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates bei offener Stimmabgabe mit 20 JA-Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.
- Der Versammlungsleiter stellt fest, dass jeweils einstimmig der Jahresabschluss 2014 festgestellt und dem Vorstand und dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt wurde.

**TOP 6:****Ausscheiden und Neuwahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrates**

Von AR Schöpe liegt eine schriftliche Erklärung vor, dass er bereit ist, freiwillig auszuscheiden und sich dann wieder zur Wahl stellen möchte.

AR Kern erklärt sich auch bereit, auszuscheiden.

Es stellen sich zwei Kandidaten zur Wahl: E.-R. Schöpe und Th. Kern.

Es wird kein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt.

AR-Vorsitzender Wagner schlägt vor, die Aufsichtsräte für insgesamt 4 Jahre zu wählen, da nach der Satzung jeweils die Hälfte der Mitglieder nach 2 Jahren ausscheidet.

Ergebnis der offenen Stimmabgabe:

Th. Kern wird bei einer Enthaltung (Kern) einstimmig in den AR gewählt.

E.-R. Schöpe wird einstimmig in den AR gewählt.

**TOP 7:****Bericht des Vorstandes zur Lage der Genossenschaft und zu weiteren Vorhaben in 2015**

A. Dürr vom Vorstand berichtet von kleineren Problemen wegen Fehlermeldungen von der Anlage auf der GSS St. Ilgen, die aber immer behoben werden konnten.

Von den beiden Anlagen auf der GS- Schule und der Schlossberghalle erhält er in regelmäßigen Abständen eine Mail mit Diagrammen zum Ertrag geschickt, so dass er von Zuhause verfolgen kann, ob die Anlagen richtig funktionieren. Eine Visualisierung der Daten von der Anlage auf der Feuerwehrrhalle ist noch nicht vorhanden.

In der Schlossberghalle wurde durch Blitzeinschlag ein Kommunikationsmodul zerstört. Die Versicherung ersetzt jedoch alle 4 Module.

Die installierte Anlage auf dem neuen Verwaltungsgebäude ist noch nicht am Netz, da die restlichen Arbeiten noch nicht so weit sind.

A. Dürr lobt die gute Zusammenarbeit mit der Firma Bauer.

**TOP 8:****Aussprache zum Bericht**

Ein Genossenschaftsmitglied regt an, die Diagramme auf der Homepage zu veröffentlichen.

Auf die Frage, wie der Abschluss für 2015 aussehen, wird antwortet C. Felden, dass ein Gewinn möglich sei. Auf Nachfrage erläutert sie außerdem die Finanzierung des Kaufpreises der Anlage auf der GSS durch Anteile und Darlehen von Genossen.

Diese Darlehen sollen möglichst schnell getilgt werden.

**TOP 9:****Verschiedenes**

Nachdem es keine Wortmeldungen zu diesem TOP gibt schließt K.H. Wagner die Sitzung um 19.55 Uhr.

Christa Hassenpflug  
Protokoll

Karl-Heinz Wagner  
Aufsichtsratsvorsitzender

Claudia Felden  
Vorstandsmitglied

Andreas Dürr  
Vorstandsmitglied